

Hofrat Dr. August Fournier

bittet für die ihm so gütig bewiesene Teilnahme
seinen aufrichtigen Dank entgegenzunehmen.



Herr Dr. August Fournier gibt hiermit Schmerz erfüllt im eigenen, sowie im Namen seiner Frau, der Frau Kristine Fortwaengler, seines Schwiegersohnes Dr. Hans Fortwaengler, seiner Tochter Frau Marie Fortwaengler, seiner Schwägerin Helene Zettelsheim-Gabillon und deren Angehörigen Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, bezw. Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der Frau

Dora Fournier geb. Gabillon

die nach längerem Leiden Mittwoch den 5. Jänner 1910, um 3 Uhr morgens, im 48. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle der feuren Verbliebenen wird Freitag den 7. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: I. Schottenring Nr. 25, in die Pöfiskirche überführt, dort eingeseget und auf dem Zentralfriedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag den 8. d. M., um 9 Uhr vormittags in obiger Pfarckirche gelesen.

W i e n, am 5. Jänner 1910.

Hofrat Dr. August Fournier

bittet für die ihm so gütig bewiesene Teilnahme
seinen aufrichtigen Dank entgegenzunehmen.



Universitätsprofessor Dr. August Fournier gibt hiermit schmerzzerfüllt im eigenen, sowie im Namen seiner Tochter Marie Christine Fortwaengler, seines Schwiegersohnes Dr. Hans Fortwaengler, seiner Enkelin Maria Henriette Fortwaengler, seiner Schwägerin Helene Bettelheim-Gabillon und deren Angehörigen Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, bezw. Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der Frau

Dora Fournier geb. Gabillon

die nach längerem Leiden Mittwoch den 5. Jänner 1910, um 3 Uhr morgens, im 48. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Freitag den 7. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: I. Schottenring Nr. 25, in die Pötkirkirche überführt, dort eingeseget und auf dem Zentralfriedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag den 8. d. M., um 9 Uhr vormittags in obiger Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 5. Jänner 1910.

Herrn u. Frau D. A. Heymann

I. Seilerstätte 13



St.S. 1104 1937